




Unser Tipp  
„Tour vor der Tür“  
zum Produkt des Monats!



[www.landratsamt-roth.de/Tour-vor-der-Tuer](http://www.landratsamt-roth.de/Tour-vor-der-Tuer)



Landkreis  
Roth  
Wirtschafts-  
förderung

# Produkt des Monats



## Wassersparen im Garten

- Wählen Sie **trockenheitsresistente Pflanzen**. Heimische Blumen, Bäume und Sträucher sind an unsere Gegebenheiten perfekt angepasst.
- Nutzen Sie im Garten, wann immer möglich, **Regenwasser** und schaffen Sie Wasserspeicher in Form von Regentonnen oder Zisternen.
- Den **Rasen** bitte nicht zu kurz und selten mähen. Verzichteten Sie darauf, ihn zu bewässern. Lassen Sie auch im Rasen Wildblumen zu. Viele Insekten freuen sich über Grasinseln, die nur 1-2 mal im Jahr gemäht werden.
- **Mulchen** Sie den Boden unter Gehölzen und im Gemüsebeet mit Laub oder Schnittgut. Bedeckter Boden verdunstet weniger Wasser, dadurch steht den Pflanzen mehr Wasser zur Verfügung.
- Verzichteten Sie auf **Schotterschüttungen mit Vliesen**, die sich stark aufheizen und den Wasserhaushalt des Bodens stören.
- Gestalten Sie **Wege in Hof und Garten** wasserdurchlässig.
- Wasser ist Leben – denken Sie an ungefährlich zugängliche **Wasserstellen** für die Tiere.

## Trinkwasser

„Trinkwasser muss so beschaffen sein, dass durch seinen Genuss oder Gebrauch eine Schädigung der menschlichen Gesundheit nicht zu besorgen ist. Es muss rein und genusstauglich sein.“

Die Einhaltung der strengen Qualitätsanforderungen wird regelmäßig durch die Wasserversorgungsunternehmen kontrolliert. **Damit gehört das Trinkwasser zu den am besten kontrollierten Lebensmitteln.**

Die Trinkwassersysteme sind sehr sensibel und reagieren empfindlich auf äußere Einflüsse. Lange Trockenperioden und heiße Sommermonate mit erhöhter Verdunstung und der stetig wachsende Wasserbedarf lassen die Grundwasserstände sinken.

**Der Klimawandel** kann zukünftig das Wasserangebot vor Ort und die Nachfrage nach Trinkwasser, vor allem in Hitzeperioden, beeinflussen. Die Wasserversorger verfügen über die technischen Möglichkeiten, die Trinkwasserversorgung sicherzustellen. Dennoch sollten die Verbraucher\*innen ihre eigenen Sparpotenziale prüfen und sich hinsichtlich der Trinkwassernutzung verantwortlich zeigen, z. B. bei der Bewässerung des Gartens mit Regenwasser.

Juni/Juli

# WASSER



Juni 2022, Auflage: 4.000, Dieser Flyer ist auf 100% recyceltem Papier gedruckt.

Eine Initiative des  
Landkreises Roth und  
der Stadt Schwabach  
zur  
Förderung regionaler  
Wirtschaftskreisläufe







## Vorwort

### Wasser ist eine lebenswichtige Ressource für uns alle.

Laut Umweltbundesamt nutzt jede\*r Einwohner\*in **121 Liter Wasser pro Tag** im Haushalt. Wesentlich höher liegt der „Wasser-Fußabdruck“. Denn rechnet man das Wasser hinzu, das für die Herstellung der konsumierten Produkte aufgewendet werden muss, erhöht sich der Verbrauch auf **3.900 Liter pro Person und Tag**.

Wasser schützen und sparen beginnt bei jedem und jeder Einzelnen. Viele kleine Schritte bewirken Großes. Im neuen Produkt des Monats geben wir Ihnen deshalb wertvolle Impulse, wie auch Sie Wasser im Haushalt, im Garten und beim täglichen Konsum sparen können.

Ihr Landkreis Roth

Ihre Stadt Schwabach



## Wassersparen und Wasserschutz im Haushalt

- Beladen Sie **Spülmaschine** und **Waschmaschine** immer voll, Waschmittel und Geschirrspülmittel richtig dosieren.
- Verzichten Sie auf **schädliche Chemikalien** im Haushalt. Sollten sie dennoch zum Einsatz kommen, achten Sie bitte auf die richtige Dosierung. Bevorzugen Sie biologisch abbaubare Wasch- und Reinigungsmittel.
- **Neue Geräte** verbrauchen häufig weniger Strom und sind wassersparender als in die Jahre gekommene Haushaltsgeräte. Achten Sie bei Neuanschaffungen neben dem Stromverbrauch auch auf den Wasserverbrauch.
- Waschen Sie **Obst und Gemüse** nicht unter fließend Wasser, sondern in einer Schüssel. Das Wasser kann danach zum Gießen verwendet werden
- Investitionen in **wassersparende Armaturen** und **Toiletten-spülungen** lohnen sich.
- Durch die Reduktion des Wasserverbrauchs im Haushalt kann nicht nur **viel Wasser**, sondern **auch Energie eingespart werden**. 10 Minuten Duschen anstelle eines Vollbades benötigt nur die Hälfte an Warmwasser und Sie sparen viel Energie ein.

## Wassersparen und Wasserschutz beim Konsum

- Bevorzugen Sie **regionale und saisonale Produkte**, da keine Bewässerung notwendig ist. Importware, z.B. aus Spanien, muss künstlich bewässert werden. Dies hat katastrophale Auswirkungen auf die Wasserversorgung in den regenärmeren Erzeugerländern.
- Verwerten Sie **Lebensmittelreste** statt sie wegzuerwerfen. Landen Lebensmittel im Müll, werden nicht nur die Produkte selbst, sondern auch die (Wasser-) Ressourcen, die in ihnen stecken, verschwendet.
- Beim Kauf von **Produkten aus ökologischem Anbau** helfen Sie mit, dass weniger chemische Pflanzenschutzmittel in das Grundwasser, in Flüsse, Seen und Meere gelangen.
- Durch **Müllvermeidung** reduzieren Sie den Eintrag von Mikroplastik in die Natur und ins Wasser.
- Wenn Sie **Leitungswasser statt Getränke** aus dem Supermarkt trinken, sparen Sie viel Geld – frei Haus und ohne umweltschädlichen Aufwand für Transport, Logistik oder Verpackung.

### Besuchen Sie uns im Internet unter:

[www.landratsamt-roth.de/originalregional](http://www.landratsamt-roth.de/originalregional)  
[thomas.pichl@landratsamt-roth.de](mailto:thomas.pichl@landratsamt-roth.de)  
Tel. 09171 81-1326

[www.schwabach.de](http://www.schwabach.de)  
[monika.roder@schwabach.de](mailto:monika.roder@schwabach.de)  
Tel. 09122 860-584

### Weitere Infos finden Sie unter:

[www.verbraucherservice-bayern.de](http://www.verbraucherservice-bayern.de)  
Umweltbundesamt [www.uba.de](http://www.uba.de)